

Bitburger neuer BOB-Mitstreiter

Initiative gegen Alkohol am Steuer richtet sich an junge Fahrer

Auch die Bitburger Braugruppe unterstützt jetzt die Verkehrspräventionskampagne „BOB – Nüchtern ist cool!“

TRIER/REGION. Der Geschäftsführungs-Sprecher der Bitburger Braugruppe Dr. Werner Wolf und Polizeipräsident Lothar Schömann stellten die Inhalte und geplante Aktionen der Initiative jetzt vor. Ziel ist es, vor allem junge Menschen für die Gefahren von Alkohol am Steuer zu sensibilisieren. „BOB“ ist die Bezeichnung für den Fahrer einer Gruppe, der keinen Alkohol trinkt. „Besonders junge Fahrer zwischen 18 und 25 Jahren sind in Unfälle unter Alkoholeinfluss verwickelt. Jedoch soll der Alkohol nicht verteuft werden“, sagte stellvertretender Polizeichef Jürgen Schmitt. In den teilnehmenden „BOB“-Gaststätten erhält der Fahrer ein alkoholfreies Getränk gratis oder preisermäßigt. Dafür muss der „BOB“ sich mit einem gelben Schlüsselanhänger zu erkennen geben.



Jürgen Schmitt, Dr. Werner Wolf und Lothar Schömann mit „BOB“-Logo

Foto: Greve

Diese gibt es kostenlos bei der Polizei, Sponsoren und Partnern. „Uns geht es um die Verkehrsicherheit, also darum, die schwerwiegenden Folgen im Straßenverkehr zu senken. Die Aktion ‘BOB’ ist auf starke Partner angewiesen. Daher haben wir uns über das Angebot von Bitburger sehr gefreut die Idee zu vertreten“, so Schömann. Mit der BOB-Partnerschaft hat Bitburger sein Engagement zum verantwortungsbewussten Umgang mit

Alkohol ausgebaut. In den letzten Jahren hatte das Unternehmen bereits Initiativen zum Thema „Don’t drink and drive“ unterstützt und umgesetzt. Mittlerweile beteiligen sich 155 Lokale in Trier und Umgebung. Zum Auftakt der Bitburger BOB-Aktivitäten finden zwei Aktionswochen statt, in denen die Mitarbeiter des Bitburger Gastronomie-Außendienstes unterwegs sind um die Aktion vorzustellen.

MG